



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 200/2015

Erfurt, 31. August 2015

Zahl der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Thüringen um 2,4 Prozent gestiegen

Am Ende des Jahres 2014 bezogen in Thüringen 16 465 Personen Sozialhilfe in Form von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 379 Personen bzw. 2,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

11 088 Empfänger von Grundsicherung befanden sich im Alter zwischen 18 und unter 65 Jahren (2013: 10 676 Personen). Dabei handelte es sich um Personen, die wegen dauerhaft voller Erwerbsminderung auch künftig dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen werden. Ihr Anteil an den Leistungsempfängern insgesamt betrug 67,3 Prozent. Weitere 5 377 Personen bzw. 32,7 Prozent der Empfänger von Grundsicherung am 31.12.2014 waren über 65 Jahre alt (2013: 5 410 Personen bzw. 33,6 Prozent).

Mit knapp zwei Dritteln war der Hauptanteil der Leistungsbezieher von Grundsicherung bei Erwerbsminderung männlich (6 868 Personen bzw. 61,9 Prozent). Leistungen der Grundsicherung im Alter erhielten dagegen mit 60,2 Prozent (3 237 Personen) mehr Frauen als Männer.

Der durchschnittliche monatliche Bruttobedarf lag Ende 2014 bei 654 Euro. Ein Jahr zuvor betrug er 638 Euro. Nach Abzug des angerechneten Einkommens in Höhe von 296 Euro (2013: 285 Euro) ergab sich je Empfänger am Jahresende 2014 ein durchschnittlicher Nettobedarf von 358 Euro. Ein Jahr zuvor betrug dieser 353 Euro.

Für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden im Jahr 2014 insgesamt 73,9 Millionen Euro in den öffentlichen Haushalten als Bruttoausgaben aufgewendet. Das waren 4,4 Millionen bzw. 6,3 Prozent mehr als im Jahr 2013. Nach Abzug der Einnahmen für Grundsicherung verausgabten die Träger dieser Sozialhilfeart 70,4 Millionen Euro netto, 3,8 Millionen bzw. 5,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Weitere Auskünfte erteilt:

Doris Baals

Telefon: 0361 37-734 500

E-Mail: doris.baals@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am 31.12. der Jahre 2013 und 2014**

Merkmal	Einheit	2013	2014
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			
Insgesamt	Personen	16 086	16 465
davon			
voll erwerbsgeminderte			
Personen unter 65 Jahren	Personen	10 676	11 088
davon			
männlich	Personen	6 572	6 868
weiblich	Personen	4 104	4 220
Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	5 410	5 377
davon			
männlich	Personen	1 974	2 140
weiblich	Personen	3 436	3 237
Durchschnittliche monatliche Beträge			
Bruttobedarf	Euro	638	654
angerechnetes Einkommen	Euro	285	296
Nettobedarf	Euro	353	358

**Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2014
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt	Davon		Durchschnitt- licher monatlicher Nettobedarf
		voll erwerbsgemin- derte Personen unter 65 Jahren	Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	
Anzahl				EUR
Stadt Erfurt	2 431	1 425	1 006	417
Stadt Gera	911	582	329	360
Stadt Jena	919	553	366	400
Stadt Suhl	331	243	88	367
Stadt Weimar	677	411	266	367
Stadt Eisenach	472	281	191	327
Eichsfeld	554	346	208	302
Nordhausen	725	528	197	353
Wartburgkreis	698	480	218	362
Unstrut-Hainich-Kreis	858	605	253	326
Kyffhäuserkreis	682	518	164	334
Schmalkalden-Meiningen	658	474	184	333
Gotha	829	561	268	339
Sömmerda	585	440	145	321
Hildburghausen	332	251	81	340
Ilm-Kreis	794	514	280	334
Weimarer Land	551	402	149	387
Sonneberg	434	322	112	369
Saalfeld-Rudolstadt	761	549	212	361
Saale-Holzland-Kreis	442	324	118	344
Saale-Orla-Kreis	484	357	127	331
Greiz	588	435	153	329
Altenburger Land	749	487	262	342
Thüringen	16 465	11 088	5 377	358

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –